

Presseeinladung:

Profiteure und Opfer: Rüstungsexporte in den Nahen

Osten – Lesung und Gespräch mit Markus Bickel

Das Buch „Profiteure des Terrors“ des renommierten Journalisten Markus Bickel beschreibt, wie die deutsche Rüstungsindustrie an den Unruhen im Nahen Osten verdient und arabische Diktaturen stärkt. Am 22. Oktober um 19.30 Uhr lädt die Landeszentrale zu Lesung und Gespräch mit dem Autor in die Stadtbibliothek Magdeburg ein.

In den Ländern des Nahen Ostens herrschen seit Jahren Aufstände und Bürgerkriege, westliche Unterstützung zur Terrorbekämpfung nutzen die dortigen Regimes oft noch zum Ausbau ihrer Repressionspolitik. Obwohl die Situation schon jetzt fast unkontrollierbar erscheint, stellen die Länder des Nahen Ostens immer noch mit die größten Abnehmer deutscher Rüstungsgüter dar.

Das 2017 veröffentlichte Buch „Profiteure des Terrors“ von Markus Bickel wendet sich diesem Phänomen detailliert am Beispiel von sechs Ländern zu. Der Autor, der mehrere Jahre lang als Nahostkorrespondent aus Beirut und Kairo unter anderem für die FAZ berichtete, beschreibt darin anschaulich, wie Rüstungsexporte und Anti-Terror-Einsätze westlicher Staaten die Länder des Nahen Ostens in einen Teufelskreis von Aufrüstung, Militarisierung und staatlicher Unterdrückung drängen. Die Verlierer sind einmal mehr die arabischen Friedensbewegungen und die Zivilisten, die im Bombenhagel sterben. Bickel zeigt darüber hinaus aktuelle Handlungsspielräume und Lösungsansätze auf und wagt einen Blick in die Zukunft.

Auf einen Blick:

Lesung und Gespräch mit Markus Bickel zu seinem Buch „Profiteure des Terrors“ am 22. Oktober um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg (Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Leeb, Referatsleiter II - Politische Systeme / Historisch-politische Bildung

Tel.: 0391 / 567-6457

E-Mail: frank.leebe@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 17.10.2018

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel

Direktor der

Landeszentrale für

politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0)391 567-6450

Fax: +49 (0)391 567-6464

E-Mail:

maik.reichel@lpb.mb.sachsen-anhalt.de

sen-anhalt.de